

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 1. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1918

Unterbeilage zu Nr. 248 (07.12.1831)

urn:nbn:de:bsz:31-28968

Unterbeilage zu Ziffer 248.

Durchlauchtigster Großherzog,
Gnädigster Fürst und Herr!

Es sind der zweiten Kammer zahlreiche Petitionen von Weinwirthen, Bierbauern und Metzgern des Großherzogthums zugekommen, worin dieselben über die gegenwärtig bestehende Erhebungsweise der Accis- und Ohmgeldabgabe und über die den Verkehr belästigenden Controlanstalten Beschwerde führen, um Abänderung bitten, und größtentheils den Wunsch ausdrücken, daß ihnen gestattet werden möge, die schuldige Abgabe in monatlichen, vierteljährigen oder jährlichen Aversen zu entrichten.

Die Kammer hat den Gegenstand der Bitte in ihrer 95. und 101. Sitzung vom 13. und 23. September d. J. in reifliche Erwägung gezogen, und in Betracht:

daß eine Milderung der Controloren und Visitationen, wo immer thunlich, zur freieren Bewegung der Gewerbe sehr zu wünschen sei;

in fernerm Betracht,

daß dieser Wunsch vielleicht durch angemessene Veränderung in der Erhebungsart am besten zu verwirklichen sein möchte, und dessfallige Versuche nicht unzweckmäßig sein dürften,

den Beschluß gefaßt:

- 1) die eingelaufenen Petitionen Eurer Königlichen Hoheit mit der ehrerbietigsten Bitte zu übergeben,

dieselben sorgfamer Prüfung zu unterwerfen, die in der Verwaltung allenfalls eingeschlichenen Mißbräuche oder über die Vorschrift der Gesetze und Verordnungen ausgedehnten Controlen und Visitationen gnädigst abstellen zu lassen.

- 2) Die Regierung zu ermächtigen, da, wo sich die Gewerbsleute ganzer Gemeinden und Bezirke dafür erklären, versuchsweise selbst Veränderungen in der Erhebungsbart eintreten zu lassen, auch Aversen zu bewilligen, jedoch in der doppelten Voraussetzung, daß andere Gemeinden und Bezirke und der Staatsschatz dadurch nicht benachtheiligt werden.

Diese unterthänigste Bitte legen wir in tiefster Ehrfurcht vor dem Throne Eurer Königlichen Hoheit nieder.

Karlsruhe den 6. December 1831.

Im Namen der unterthänigst treu gehorsamsten zweiten Kammer der Ständeversammlung.

Der Präsident:

F ö h r e n b a c h.

Die Secretäre:

H. L. Grimm.

Speyerer.

Schinzinger.
